

Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-
"Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier"



Ergebnisprotokoll Projektgruppe Kunst & Kultur

3. Treffen am Donnerstag, den 27. April 2017
von 18:30 bis 20:10 Uhr im Theater La Lune

Anwesenheit:

Es sind 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Stadt Stuttgart: Martin Holch

Stadtteilmanagement (STM): Dr. Lisa Küchel, Tanja Riotte

Protokoll: Tanja Riotte, Lisa Küchel

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Frau Dr. Küchel vom Stadtteilmanagement und Frau Herzberg vom Theater La Lune begrüßen die Anwesenden und Frau Herzberg gibt einen Überblick über den Ort der Veranstaltung. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

Sprecherwahl für das Bürgergremium

Es werden zwei Vertreter/innen für die Projektgruppe im Bürgergremium gesucht. Das Bürgergremium der Sozialen Stadt Gablenberg entscheidet u.a. über Anträge an den Verfügungsfonds. Der Zeitaufwand der Tätigkeit als Sprecher beläuft sich auf 3 oder 4 Treffen im Jahr. Frau Herzberg erklärt sich für dieses Amt bereit und wird einstimmig gewählt. Der von den Anwesenden vorgeschlagene Herr Gohl nimmt das Amt jedoch aus zeitlichen Gründen nicht an. Ein weiterer Sprecherposten ist damit noch vakant. Interessierte können sich jederzeit beim Stadtteilmanagement melden!

Vernetzung und Veranstaltungskalender

GIS-Karte und Facebook-Gruppe

Beim zweiten Treffen der Projektgruppe kam der Wunsch nach einer besseren Vernetzung und mehr Austausch der Einrichtungen untereinander auf. Dazu hat das Stadtteilmanagement eine GIS-Karte erarbeitet, die über die Homepage der Sozialen Stadt Gablenberg abrufbar ist (<http://www.soziale-stadt-gablenberg.de/einrichtungen>). Darin sind bislang Einrichtungen der folgenden Kategorien verortet: Kunst & Kultur; Schulen, Kindergärten und Betreuungsangebote; Angebote für ältere Menschen; Sport; Kinder & Jugend; Kirchengemeinden.

Anmerkungen der Anwesenden:

- ▶ Mehrwert vor allem durch Unterstützung kleinerer Einrichtungen.
- ▶ Kann man für den ersten Überblick eine Liste der Einrichtungen der Karte voranstellen?
- ▶ Kann man die Karte nach einzelnen Kategorien filtern?
- ▶ Es sollen (Kultur-) Einrichtungen Stuttgart Ost aufgenommen werden, jedoch der Radius nicht bis Mitte ausgeweitet werden.

Frau Küchel stellt ebenfalls die neue Facebook-Seite des Stadtteilmanagements Gablenberg vor (<https://www.facebook.com/stm.gablenberg>). Sie kann zur Vernetzung der Akteure genutzt und damit Angebote verlinkt und bekannt gemacht werden.

Über die Facebook-Seite wird beim nächsten Mal genauer gesprochen. Die Pflege der Facebook-Seite kann das Stadtteilmanagement nur begrenzt übernehmen (Einstellen von eigenen Veranstaltungen, jedoch nicht für andere und auch kein Kommentieren etc.). Beim nächsten Mal muss überlegt werden, ob dies ausreicht und wer ggf. sonst die Pflege übernehmen kann.

Veranstaltungskalender

Das Stadtteilmanagement verfügt über ein Online-Kalender-Tool auf der Homepage der Sozialen Stadt Gablenberg. Es besteht die Möglichkeit, dass alle Einrichtungen dort ihre Veranstaltungen

selbst eintragen – so könnte ein gemeinsamer Veranstaltungskalender entstehen. Das Einpflegen der Daten müsste jeder selbst übernehmen. Der Kalender wird gerade vom Stadtteilmanagement aufgebaut (<http://www.soziale-stadt-gablenberg.de/calendar-created>).

Raumangebotserhebung

In der letzten Sitzung kam auf, dass einige Künstler auf der Suche nach Räumen sind, andere hingegen freie Räume zur Verfügung haben. Um Bedarf und Angebot abgleichen zu können, hat das Stadtteilmanagement einen Erhebungsbogen entwickelt. Frau Küchel stellt diesen kurz vor. Bislang liegen drei ausgefüllte Bögen vor. Der Erhebungsbogen wird nochmals rumgeschickt und kann im Stadtteilbüro abgeholt bzw. abgegeben werden.

Lange Ost Nacht beleben

Eine weitere Überlegung der letzten Sitzung war, die Lange Ostnacht wieder neu mit Kunst und Events zu beleben. Herr Gohl vom MUSE-O informiert über die Lange Ost Nacht. Sie wird vom jeweiligen FSJ-Ier des Bezirksrathauses Stuttgart-Ost organisiert. Es werden in diesem Jahr noch TeilnehmerInnen aus dem Bereich Kunst gesucht, wobei nicht ausschließlich Auftritte, sondern auch Infostände erwünscht sind. Die lange Ostnacht findet am Samstag, den 22. Juli statt. Interessierte sollen sich zeitnah bei den Organisatoren melden. (<http://www.hgv-stuttgart-ost.de/?q=node/663>). Eine Vorbereitungssitzung findet ca. 2 Wochen vor Veranstaltung statt.

Gemeinsames Festival, Kunstspaziergänge, etc.

Beim letzten Mal wurde die Idee von Kulturspaziergänge laut. Dafür hat das Stadtteilmanagement sowohl Herr Morgenstern vom Kulturtreff Gablenberg der die "Ostwege" organisiert als auch Beteiligte der Kulturspaziergänge am Stöckach "Kunst, Kultur, Palaver" eingeladen. Die beiden berichten von Ihren Erfahrungen:

Frau Beck informiert über "Kunst, Kultur, Palaver" am Stöckach:

Einige Kunst- und Kultureinrichtungen nahmen in den Jahren 2013, 2014 und 2015 an "Kunst, Kultur, Palaver" teil, in denen die Einrichtungen am Stöckach für Interessierte geöffnet werden und die "Spaziergänger" einen "Tag der offenen Tür" im Stadtteil erlebten. Die Erfahrungen mit den teilnehmenden Einrichtungen der vergangenen Jahre zeigten ein hohes Interesse der Vorstellung der eigenen Einrichtung gegenüber Interessierten, jedoch nur ein geringes Engagement zur Übernahme von organisatorischen Aufgaben. Die Teilnehmerzahl an den Kulturspaziergängen ist wetterabhängig.

Herr Morgenstern informiert über den "Kulturtreff" und die "Ostwege":

Über den Kulturtreff werden Veranstaltungen rund um das Thema Kultur in Stuttgart Ost organisiert. Neben der Förderung verschiedenster Akteure liegt auch die Vernetzung zwischen Einrichtungen und Kooperationspartnern im Aufgabenbereich des Kulturtreffs. Die Ostwege sind themenspezifische kulturelle Spaziergänge zu verschiedenen Orten, wie beispielsweise zu Arbeitersiedlungen, Waldorf-Astoria oder Höhenwegen im Stadtteil. Auch hier ist die Anzahl der Teilnehmer je nach Wetter sehr unterschiedlich.

Herr Holch spricht eine mögliche Verbindung der Formate an, in Form von Spaziergängen oder Straßenfesten und weist auf die Alleinstellungsmerkmale der einzelnen Stadtteile hin. Das "Besondere", wie es beispielweise im Stöckach die Vielzahl versteckter Orte ist, muss für Gablenberg erst noch gefunden werden. Möglicherweise ist es die Häufung von Theater-Einrichtungen. Herr Herrmann schlägt einen stadtteilübergreifenden Themenmonat vor. Die weitere Vernetzung zwischen den Einrichtungen wird befürwortet. Herr Morgenstern spricht sich gegen eine Überlagerung der Treffen der Projektgruppe mit denen des Kulturtreffs aufgrund von zu viel Inputs aus. Er lädt zum nächsten Treffen des Kulturtreffs, am Dienstag, den 13. Juni um 19:15 Uhr in der Stadtteilbücherei, ein.

"Gesund durch Kunst"

Frau Fiolic als Kunsttherapeutin stellt das Konzept "Gesund durch Kunst" vor. Dafür benötigt sie

festen Räumlichkeiten, in denen die Kunstobjekte nicht permanent wieder abgebaut werden müssen und ein Schild an der Tür. Zur Umsetzung dieses Konzepts kann die Raumangebotshebung zielführend sein.

Nächster Termin / Verabschiedung

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, den 5. Juli um 18:30 Uhr im Laboratorium e.V.** statt.

Das Stadtteilmanagement lädt zu weiteren Veranstaltungen ein:

Freitag, 19.5. 13-17 Uhr: Bewegungstag

Samstag, 20.5. 13-17 Uhr: Pflanzpicknick der Urbanen GärtnerInnen

Donnerstag, 1.6. 18:30 Uhr: Treffen der Projektgruppe Gablenberger Hauptstraße / öffentlicher Raum

Frau Küchel bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und beendet das Treffen um 20:10 Uhr.

Wer macht was bis wann?

Was	Wer	Bis wann	Stand
GIS-Karte weiter entwickeln	Stadtteilmanagement	zeitnah	erledigt
Online-Kalender-Tool weiterentwickeln	Stadtteilmanagement	bis 5.7.17	
Anmeldung Lange Ostnacht	Interessierten Kultureinrichtungen	Ende April/Anfang Mai	
Ideen zu Themenmonat/Lange Nacht des Theaters o.ä. weiter entwickeln	alle	bis 5.7.17	
Facebook-Seite: Überlegungen zu Sinn, Aufbau und Pflege	alle	bis 5.7.17	
Raumbedarf: Erhebungsbogen ausfüllen und an STM schicken/abgeben	alle	zeitnah	